



E-Learning, Mobilität und Videokonferenzen

Dr. Jörg Neumann

Fak. Erziehungswissenschaften, Institut für Berufspädagogik,
TU Dresden

27.09.12

Überblick

1. Einführung
2. Einsatzszenarien im Überblick
3. Einsatz in einem Blended Learning-Szenario
4. Anforderungen an Lehrende und Studierende
5. Erfahrungen
6. Ausblick

Einführung

Mobile Nutzung & Mobile Learning

- Auflösung der letzten örtlichen Barrieren zur Nutzung von Online-Meetings
- Keine Abhängigkeit von stationärer oder transportabler Rechentechnik

- Integration in Szenarien des mobile learning
- Gute Umsetzung für mobile Endgeräte
- Hohe Verbreitung durch Implementierung für Android und iOS Geräte

Einführung



Mobile learning sind alle Formen des Lehrens und Lernens in der Fremd- und Selbstbildung, die beim Realisieren von Lehr- und Lernprozessen drahtlose Informations- und Kommunikationstechnologien einsetzen, um (auch standortbezogene) Inhalte in kurzen (teils ungeplanten) Lernphasen zu vermitteln.

Einsatzszenarien im Überblick



Video-
konferenz

Projektmeeting



Streaming-
lösung (Live-
übertragung)

Übertragung
von Lehrveran-
staltungen



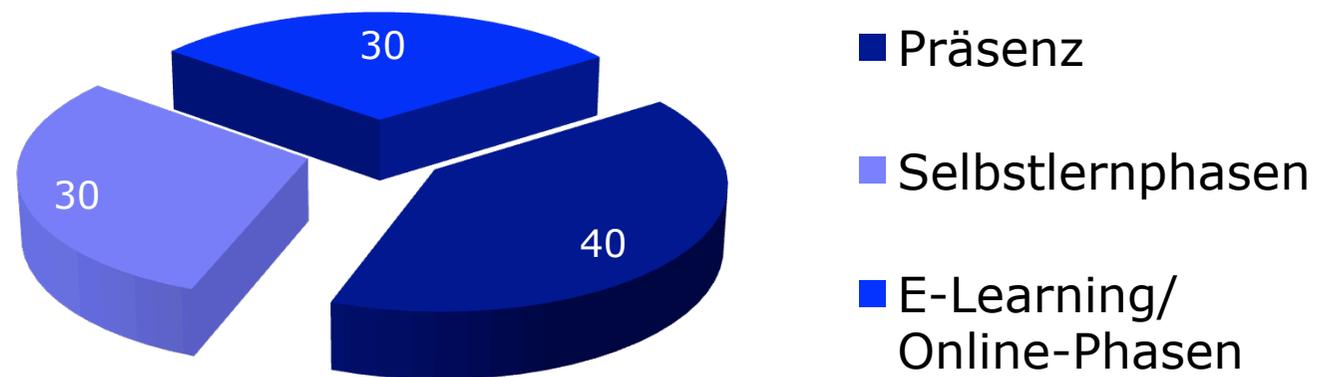
Lehrveranstaltungs-
format
(Online-
Seminar)

virt.
Unterrichts-
raum

Einsatz in einem Blended Learning-Szenario



- Berufsbegleitender Masterstudiengang an der Hochschule Mittweida
„Nachhaltigkeit in gesamtwirtschaftlichen Kreisläufen“
- Ganzheitlich konzipiert als blended-learning Angebot



Einsatz in einem Blended Learning-Szenario

Aufbau

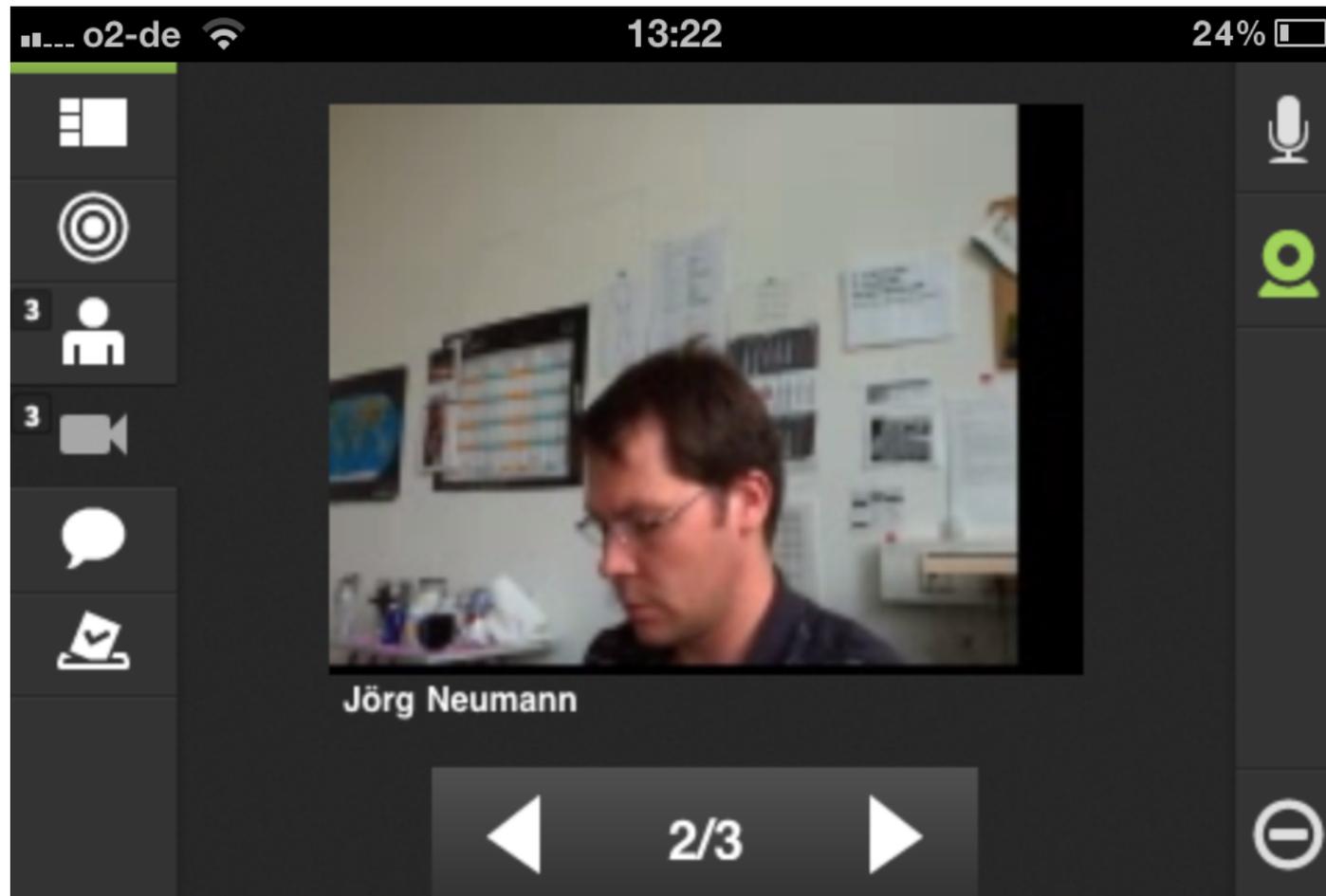
- Vorlesungen in Präsenz
- Übungen/ Seminare/ Tutorien in Online-Formaten
- Selbstlern- bzw. Arbeitsphasen online



Inhalt

- Schlüsselqualifikation. Medienkommunikation & Wissenskoooperation. (Web 2.0 Werkzeuge)

Einsatz in einem Blended Learning-Szenario



Anforderungen an Lehrenden und Studierenden

Technische Anforderungen

- Vorgelagerte Absicherung der techn. Realisierbarkeit durch alle Teilnehmer
 - Computer mit Flash bzw. Adobe Connect Addin
 - Mobiles Endgerät mit Android (ab 2.2) oder iOS (ab 4.0);
Installiertes Adobe Connect mobile App
 - Internetverbindung

Medientechnische Fähigkeiten

- Qualifizierung des Lehrenden im Umgang mit Adobe Connect

Mediendidaktische Fähigkeiten

Einsatz in einem Blended Learning-Szenario

Schwerpunkt „Erstes Tutorium“

*Vermittlung der, für eine sinnvolle Nutzung im Lehr-
Lernkontext, notwendigen Kompetenzen im Umgang mit
Adobe Connect.*

Attendee List (7)

- ▼ Veranstalter (1)
 -  Jörg Neumann 
- ▼ Moderatoren (6)

Attendee List (8)

- ▼ Veranstalter (1)
 -  Jörg Neumann 
- ▼ Moderatoren (7)
- ▶ Teilnehmer (0)

Camera and Voice



Jörg Neumann

Arbeit: Abstimmung 10

Verans: was halten Sie von Web 2.0

- find ich gut 100% (2)
- mag ich nicht 0% (0)
- zu viel Aufwand 0% (0)

Chat (Alle)

[User] Merci, jetzt funzts auch bei mir!
 [User] schön :-)
 [User] wir :)
 [User] ein hauptstudium + sustainability als berufsbeleitend
 [User] Bei mir trifft das auch zu
 [User] genau :)
Gast: aber ich würde das als berufsbeleitend einstufen...
 [User] nächste Woche wieder ein Treffen im Connect?
 [User] sry, hatte sie so verstanden
 [User] Seit wann gibt es denn das web 2.0?
 [User] befinden wir uns in ihren augen immernoch im web 2.0 oder eher im übergang zum 3.0?
 [User] meine Frage steht schon hier oben
 [User] ja, in etwa :-) danke
Gast: Was wäre denn GoogleDocs für eine Kommunikation? Wenn man das so bezeichnen kann
Gast: Was beinhaltet dieser H323-Standard? Was wird darin festgelegt?
Gast: Ich denke ohne Web 2.0 geht es heute nicht mehr
 [User] OPAL gilt ja als E-Learning-Plattform für Sachsen... Gibt es in anderen Bundesländern ähnliche Formen bzw. Plattformen?
Gast: Insbesondere in Zeiten der Globalisierung wird es immer wichtiger, weil u.a. Mitarbeiter weltweit verstreut sind
 [User] uni Frankfurt auch
 [User] Uni Hamburg
 [User] ... nutzen OLAT auch

Diskussionshinweise

Hinweis

hier sind die Hinweise

Wir zeichnen das Meeting auf, sodass man im Nachgang hier noch einmal alles nachhören - nachsehen kann

Erfahrungen

Feedback von Studierenden

- Sehr gute Integration in den Arbeits- und Lebensalltag
- Neue motivierende Form der Lehre
- Zum vermittelten Inhalt passende Lehr- bzw. Lernform
- keine Medienbrüche

Erfahrungen

Persönliche Einschätzung

- Einsatz von Adobe Connect ist eine didaktische Herausforderung
- Aktivierende Elemente müssen stärker als in der Präsenz geplant werden
- Interaktionen bedürfen durch die technische Mittlung mehr Zeit
- Keine direkte Rückmeldung der Lernenden
- Teils höherer Vorbereitungsaufwand

Erfahrungen

- ✓ Für verteilte Teilnehmer
- ✓ Mobile Teilnehmer
- ✓ Kollaboratives Arbeiten

- ✗ Veranstaltungen mit hohem Diskussionsanteil
- ✗ „Verhaltenskodex“
- ✗ Technische Anfälligkeit

Ausblick

- Steigerung der Anteile Berufsbegleitender Studiengänge bzw. Postgradualer Studiengänge
- Verstärkte Nutzung mobiler Lernszenarien / Lerninhalte
- Verstärkte Nutzung von Videokonferenz- bzw. Webkonferenzsystemen zur Durchführung von Lehrveranstaltungen

→ Qualifizierung von Lehrenden für den Einsatz von Video-/Webkonferenzsystemen im Lehr- und Lernprozess!



»Wissen schafft Brücken.«

Dr. Jörg Neumann

Technische Universität Dresden
Professur für Bildungstechnologie

+49 (0)351 463 32902

joerg.neumann@tu-dresden.de

Quellen

Links

<http://de.wikipedia.org/wiki/Videokonferenz>

<http://www.sustainability2020.de/>

<http://vcc.zih.tu-dresden.de/>

<http://www.adobe.com/de/products/adobeconnect.html>

<https://www.vc.dfn.de/>

Abbildungen

<http://vcc.zih.tu-dresden.de/index.php?linkid=13020>

<http://www.flickr.com/photos/ffpr/7164340804/>

<http://www.flickr.com/photos/patextremadura/4043281735/>

<http://www.flickr.com/photos/aleksiaaltonen/496852261/>